

JAWS Treiber für BAUM Braillezeilen

Treiberversion 15.3

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Über den BAUM JAWS Treiber 15.3 / Voraussetzungen	3
Unterstützte JAWS-Versionen	3
Unterstützte Betriebssysteme	3
Unterstützte Braillezeilen	3
Installation und Setup	4
Verbinden über USB	4
Verbindung über BlueTooth	5
Verbindungen über die serielle Schnittstelle	6
Tastenbelegung der Braillezeilen	7
BAUM SuperVario / SuperVario2 / HumanWare Brailiant	7
BAUM VarioConnect / Conny / HumanWare BrailleConnect	9
BAUM VarioUltra	14
BAUM Pronto!	17
BAUM VarioPro	20
Das Grundmodul	20
Das Status-Modul	21
Das Telefon-Modul	22
Das TASO-Modul	23
Das Sprachsteuer-Modul	24
Das Audio-Modul	25
AUDIODATA Braillezeilen	29
AUDIODATA BM80 / 40 / 24	29
AUDIODATA Generation 2000, B2K 80 / 40	30
AUDIODATA CeBox	31
AUDIODATA Querschieber	31
Anhang A Entfernen älterer Jaws Versionen	34
Anhang B - Bluetooth	35
Anhang C Probleme und Lösungen	36

Über den BAUM JAWS Treiber 15.3 / Voraussetzungen

Dieser Treiber dient dazu, eine der unten genannten Braillezeilen unter JAWS zu verwenden. Der Treiber ist von Freedom Scientific zertifiziert.

Unterstützte JAWS-Versionen

Dieser Treiber ist für JAWS ab Version 11 verwendbar.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 10 32 Bit / 64 Bit
- Windows 8.x, 32 Bit / 64 Bit
- Windows 7, 32 Bit / 64 Bit
- Windows VISTA, 32 Bit / 64 Bit
- Windows XP 32 Bit

Unterstützte Braillezeilen

- AudioData BM (nur auf 32 Bit Windows)
- AudioData B2K (nur auf 32 Bit Windows)
- BAUM SuperVario (inkl. Pocket Vario)
- BAUM SuperVario2
- BAUM VarioConnect (inkl. Conny)
- BAUM VarioPro
- BAUM Pronto!
- BAUM VarioUltra
- HumanWare Brailiant (von BAUM produzierte Modelle)
- HumanWare BrailleConnect (von BAUM produzierte Modelle)

Installation und Setup

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass nur eine Version von JAWS installiert ist!

(Wenn Sie beispielsweise eine ältere Version upgedatet haben, muss die ältere Version wie in Anhang A beschrieben entfernt werden, damit der Treiber ordnungsgemäß installiert werden kann.)

JAWS 11 oder eine höhere Version muss bereits installiert sein, um diesen Treiber zu installieren.

Bitte führen Sie das Installationspaket aus und folgen Sie den Anweisungen. Der Installer sucht automatisch nach der JAWS-Installation und installiert den Treiber an den richtigen Ort. Sollte der Installer keine passende JAWS-Version finden, wird er mit einer Fehlermeldung beendet.

Der Treiber installiert ein Gerät mit der Bezeichnung "Baum Universal USB" und macht dieses zum Default-Brailledisplay.

Achtung – JAWS 15 (16)

Diese JAWS-Version installiert eine veraltete Version des BAUM-Treibers, die sich nicht deinstallieren lässt. Dies führt dazu, dass viele BAUM-Geräte doppelt in der Geräteliste erscheinen. In diesem Falle müssen Sie unbedingt beim manuellen Auswählen der Braillezeile sehr genau darauf zu achten, dass Sie die Geräte-Namen des aktuellen Treibers auswählen. Bitte beachten Sie die folgende Regeln:

- Wenn Ihre Zeile über USB mit dem PC verbunden ist, wählen Sie das Universal-Display „BAUM Universal USB“ aus.
Wählen Sie **nicht:** „BaumUni BrailleDisplay“!
- Wenn Ihre Zeile über BlueTooth mit dem PC verbunden ist, wählen Sie den Namen aus, der Ihrer Braillezeile am genauesten entspricht. „BAUM SuperVario 80“ nutzt z.B. den aktuellen Treiber, „BAUM SuperVario BrailleDisplay“ nutzt den falschen alten Treiber.
- Wenn Sie Probleme mit dem Ausfall von Braille nach dem Aufwachen aus dem Schlafmodus haben, überprüfen Sie bitte das ausgewählte Gerät.

Verbinden über USB

Falls Ihre BAUM Braillezeile über USB angeschlossen ist, muss kein COM-Port angegeben werden! Nach dem Neustart von JAWS ist Ihre Braillezeile bereits automatisch eingebunden.

Wählen Sie das Universal-Display „BAUM Universal USB“ aus.
Wählen Sie **nicht:** „BaumUni BrailleDisplay“!

Das Installationsprogramm legt ohne Ihr Zutun die für **BAUM USB Braillezeilen** benötigten Gerätetreiber so ab, dass Sie beim Anschließen der Braillezeile automatisch gefunden werden. (SuperVario, VarioConnect, VarioPro, Brailliant, BrailleConnect)

Bei **BAUM USB HID Braillezeilen** werden keine Gerätetreiber benötigt. Windows findet die Braillezeile automatisch (SuperVario2, Pronto!, VarioUltra).

Die USB Treiber für **Audiodata Braillezeilen** müssen vorher manuell installiert werden. Sie sind nur für 32-Bit Windows verfügbar. Hinweise zur Installation der USB Treiber finden Sie im COBRA Handbuch Kapitel 2.4, unter http://www.baum.de/cobra/help/index.php?lid=1031&topic=install_audiodata diese sind analog auch für JAWS anzuwenden.

Verbindung über BlueTooth

Bitte überprüfen Sie als erstes folgende nötige Bedingungen:

- Ist BlueTooth auf Ihrer Braillezeile und auf dem PC aktiviert?
- Ist das Gerät mit dem PC verbunden und gepaart?
- Nur Pronto!: Ist das Programm "Pronto als Braillezeile" auf BlueTooth eingestellt, und läuft dieses?
- Nur VarioUltra: Ist die VarioUltra bereits im Notetaker Modus gepaart worden und ist sie in der Betriebsart „Braillezeile“ um benützt zu werden.

Um Ihre Braillezeile mit dem PC zu verbinden, öffnen Sie bitte die BlueTooth-Umgebung und suchen nach BlueTooth-Geräten. Wenn es gefunden wird, fügen Sie es hinzu. Wenn Sie die Verbindung hergestellt haben, werden auf dem PC virtuelle COM-Schnittstellen erzeugt. Sie finden die korrekte Schnittstelle in der Regel unter „Eigenschaften – Dienste“ (Microsoft-Stack: Rechtsklick auf Gerätesymbol der Braillezeile in der Bluetoothumgebung). Notieren Sie sich den Namen des Ports, den Sie aktiviert haben!

Gehen Sie auf die JAWS-Einstellungsseite für Braille. Dort betätigen Sie den Schalter „Port-Einstellungen ändern“ und tragen dort den entsprechenden Port ein.

Nachdem Sie JAWS neu gestartet haben, sollte Ihr Gerät nun funktionieren.

Wir empfehlen den Microsoft Bluetooth Stack. Dieser Stack ist ab Windows XP ServicePack 2 auf jedem PC vorinstalliert. Abgebrochene Verbindungen werden sehr gut wieder hergestellt. Bei Problemen mit Bluetooth lesen bitte Anhang B Bluetooth.

- Wenn Ihre Zeile über BlueTooth mit dem PC verbunden ist, wählen Sie den Namen aus, der Ihrer Braillezeile am genauesten entspricht. „BAUM SuperVario 80“ nutzt z.B. den aktuellen Treiber, „BAUM SuperVario BrailleDisplay“ nutzt den falschen alten Treiber.
- Wenn Sie Probleme mit dem Ausfall von Braille nach dem Aufwachen aus dem Schlafmodus haben, überprüfen Sie bitte das ausgewählte Gerät.

Hinweis zur VarioUltra: Wird die VarioUltra unter Windows gepaart, so wird der serielle Dienst viermal zur Verfügung gestellt (für jeden Bluetooth-Kanal ein Comport), wobei Windows keinen dieser Comports nach der erfolgreichen Paarung automatisch aktiviert. Tun Sie dies in den Eigenschaften der Gerätepaarung. In der Regel handelt es sich dabei um 4 Kontrollkästchen. Erst wenn eines dieser Kontrollkästchen aktiviert wird, wird ein virtueller Comport erzeugt, welcher dann im Braillezeilenmanager von JAWS der VarioUltra zugeordnet werden muss. Anschließend muss JAWS neu gestartet werden. Dann muss, sofern noch nicht geschehen, die VarioUltra als Standard Braillezeile in JAWS eingestellt werden und JAWS nochmals neu gestartet werden. Ferner muss sichergestellt sein, dass die VarioUltra nicht in einer Emulation betrieben wird, sondern als „VarioUltra“ läuft.

Ist eine Emulation eingestellt, so muss im Braillezeilenmanager von JAWS (also im BAUM JAWS-Treiber) auch die betreffende emulierte Braillezeile als Gerät aktiviert und als Standard Braillezeile in JAWS eingestellt sein.

Verbindungen über die serielle Schnittstelle

Manche Braillezeilen wie SuperVario, Brailiant und Pronto! besitzen auch eine Standard-Serielle Schnittstelle (Comport). Diese Schnittstellen dürfen leider vom Treiber nicht mehr unterstützt werden! Sie können diese Braillezeilen wahlweise über USB oder BlueTooth betreiben.

Ältere Braillezeilen, welche nur eine serielle Schnittstelle besitzen, können mit diesem Treiber nicht verwendet werden. Für diese gibt es einen älteren Treiber, welcher bis JAWS Version 10 lauffähig ist.

Tastenbelegung der Braillezeilen

In diesem Kapitel werden für jede der unterstützten Braillezeilen zuerst deren Tasten beschrieben. Danach erfolgt eine Liste der vordefinierten Tastenbelegungen. Diese können Sie jederzeit nach Ihren Wünschen ändern und erweitern.

BAUM SuperVario / SuperVario2 / HumanWare Brailiant

Diese Braillezeilen besitzen 24, 32, 40, 64 oder 80 Braille-Elemente mit Cursor Routing-Tasten. Auf beiden Seiten des Gerätes ist eine Gruppe von drei „D“-Tasten.

SuperVario/Brailiant Bedienelemente

Name	Position
D1	Linke Tastengruppe, oben
D2	Linke Tastengruppe, Mitte
D3	Linke Tastengruppe, unten
D4	Rechte Tastengruppe, oben
D5	Rechte Tastengruppe, Mitte
D6	Rechte Tastengruppe, unten
Cursor Routing	Über den Braille-Elementen befindet sich eine Zeile mit Cursor Routing-Tasten.

Brailiant Tastenbelegung

Name	Funktion
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
D1+D2	BrailleTop
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D5	BrailleMovesActive
D3+D6	BottomOfFile
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
D1+D2+D5	KeyboardHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D4+D5	MinimizeAllWindows
D2+D3+D5	BrailleToggle8DOTS
D2+D4+D5	JAWSWindow
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons

SuperVario Tastenbelegung

Name	Funktion
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D1+Routing	BrailleDescribeFont
D2+D4	RouteJawsCursorToPc
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D6	BottomOfFile
D4+D5	JAWSDelete
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
D1+D2+D3	SelectALink
D1+D2+D4	SelectAFrame
D1+D2+D5	KeyboardHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D3+D5	OpenListBox
D1+D3+D6	MuteSynthesizer
D1+D4+D5	MinimizeAllApps
D2+D3+D4	StartJAWSTaskList
D2+D3+D5	BrailleToggle8DOTS
D2+D3+D6	SelectaHeading
D2+D4+D5	JAWSWindow
D2+D4+D6	CloseListBox
D2+D5+D6	CloseDocumentWindow
D3+D5+D6	HotKeyHelp
D1+D2+D3+D4	PreviousDocumentWindow
D1+D2+D3+D5	BrailleAutoAdvance
D1+D2+D3+D6	SetBrailleVerbosity
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D2+D5+D6	BrailleGrade2ExpandCurrentWord
D1+D3+D4+D5	NextDocumentWindow
D1+D3+D4+D6	BrailleTurnMarkingOff
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D4+D6	ReadBoxInTabOrder
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons
D2+D4+D5+D6	WindowKeysHelp

BAUM VarioConnect / Conny / HumanWare BrailleConnect

Diese Produktfamilie beinhaltet Braillezeilen der Länge 12, 24, 32, 40. Zusätzlich zu den schon von der SuperVario-Familie bekannten D-Tasten gibt es noch eine Braille-Eingabe-Tastatur, einen NaviStick und 4 S-Tasten an der vorderen Kante. Die Geräte können per USB oder BlueTooth mit dem PC verbunden werden.

VarioConnect / BrailleConnect Bedienelemente

Name	Position
"D"- Tasten	Zwei Gruppen zu je drei Tasten rechts und links neben den Braillemodulen.
D1	Linke Tastengruppe, oben
D2	Linke Tastengruppe, mitte
D3	Linke Tastengruppe, unten
D4	Rechte Tastengruppe, oben
D5	Rechte Tastengruppe, mitte
D6	Rechte Tastengruppe, unten
Braille-Eingabe Tastatur	Diese Tasten sind angeordnet wie die Tasten einer Braille-Eingabe-Tastatur. Acht Tasten über den Braillemodulen sind in Handform angeordnet. Zu dieser Tastengruppe gehören auch beide Leertasten rechts und links des NaviSticks. Diese Tastengruppe dient zur Eingabe von Text, falls diese Funktion in JAWS aktiviert ist.
Dot 1	Linker Zeigefinger
Dot 2	Linker Mittelfinger
Dot 3	Linker Ringfinger
Dot 4	Rechter Zeigefinger
Dot 5	Rechter Mittelfinger
Dot 6	Rechter Ringfinger
Dot 7	Linker kleiner Finger
Dot 8	Rechter kleiner Finger
"S"-Tasten	Zwei Gruppen mit jeweils zwei Tasten links außen auf der vorderen Kante.
S1	Taste links außen
S2	Taste links innen
S3	Taste rechts innen
S4	Taste rechts außen
NaviStick	Joystick-ähnliches Kontroll-Element auf der vorderen Kante in der Mitte.
Left	
Right	
Up	
Down	
Enter	

BrailleConnect Tastenbelegung

<i>Taste</i>	<i>Funktion</i>
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
Dot 7	JAWSBackspace
Dot 8	BrailleEnter
S1	BrailleShiftTab
S2	BrailleTab
S3	BrailleAltTab
S4	NextDocumentWindow
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D1+Routing	BrailleDescribeFont
D2+D4	RouteJawsCursorToPc
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D6	BottomOfFile
D3+Routing	BrailleSelectText
D4+D5	JAWSDelete
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
S1+S2	DecreaseBrailleAutoAdvanceSpeed
S1+S3	GoBack
S1+S4	ActiveMovesBraille
S2+S3	BrailleMovesActive
S2+S4	GoForward
S3+S4	IncreaseBrailleAutoAdvanceSpeed
D1+D2+D3	SelectALink
D1+D2+D4	SelectAFrame
D1+D2+D5	KeyboardHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D3+D5	OpenListBox
D1+D3+D6	MuteSynthesizer
D1+D4+D5	MinimizeAllApps
D2+D3+D4	StartJAWSTaskList
D2+D3+D5	BrailleToggle8DOTS
D2+D3+D6	SelectaHeading
D2+D4+D5	JawsWindow
D2+D4+D6	CloseListBox
D2+D5+D6	CloseDocumentWindow
D3+D5+D6	HotKeyHelp
D1+D2+D3+D4	PreviousDocumentWindow
D1+D2+D3+D5	BrailleAutoAdvance
D1+D2+D3+D6	SetBrailleVerbosity

<i>Taste</i>	<i>Funktion</i>
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D2+D5+D6	BrailleGrade2ExpandCurrentWord
D1+D3+D4+D5	NextDocumentWindow
D1+D3+D4+D6	BrailleTurnMarkingOff
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D4+D6	ReadBoxInTabOrder
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons
D2+D4+D5+D6	WindowKeysHelp
NaviStick Funktionen	
Up	BraillePriorLine
Down	BrailleNextLine
Left	BraillePanLeft
Right	BraillePanRight
Enter	BrailleEnter

VarioConnect Tastenbelegung

<i>Taste</i>	<i>Funktion</i>
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
Dot 7	JAWSBackspace
Dot 8	BrailleEnter
S1	BrailleShiftTab
S2	BrailleTab
S3	BrailleAltTab
S4	NextDocumentWindow
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D1+Routing	BrailleDescribeFont
D2+D4	RouteJawsCursorToPC
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D6	BottomOfFile
D3+Routing	BrailleSelectText
D4+D5	JAWSDelete
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
S1+S2	DecreaseBrailleAutoAdvanceSpeed
S1+S3	GoBack
S1+S4	ActiveMovesBraille
S2+S3	BrailleMovesActive
S2+S4	GoForward
S3+S4	IncreaseBrailleAutoAdvanceSpeed
D1+D2+D3	SelectALink
D1+D2+D4	SelectAFrame
D1+D2+D5	KeyboardHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D3+D5	OpenListBox
D1+D3+D6	MuteSynthesizer
D1+D4+D5	MinimizeAllApps
D2+D3+D4	StartJAWSTaskList
D2+D3+D5	BrailleToggle8DOTS
D2+D3+D6	SelectaHeading
D2+D4+D5	JawsWindow
D2+D4+D6	CloseListBox
D2+D5+D6	CloseDocumentWindow
D3+D5+D6	HotKeyHelp
D1+D2+D3+D4	PreviousDocumentWindow
D1+D2+D3+D5	BrailleAutoAdvance
D1+D2+D3+D6	SetBrailleVerbosity

<i>Taste</i>	<i>Funktion</i>
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D2+D5+D6	BrailleGrade2ExpandCurrentWord
D1+D3+D4+D5	NextDocumentWindow
D1+D3+D4+D6	BrailleTurnMarkingOff
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D4+D6	ReadBoxInTabOrder
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons
D2+D4+D5+D6	WindowKeysHelp
NaviStick Funktionen	
Up	BraillePriorLine
Down	BrailleNextLine
Left	BraillePanLeft
Right	BraillePanRight
Enter	BrailleEnter

BAUM VarioUltra

Diese Produktfamilie umfasst Braillezeilen der Länge 20 und 40. Zusätzlich zu den schon von der SuperVario-Familie bekannten D-Tasten gibt es noch eine Braille-Eingabe-Tastatur, einen NaviStick und 4 S-Tasten an der vorderen Kante.

Achten Sie beim Betrieb darauf, die Tastensperre offen zu haben und die VarioUltra im Braillezeilenmodus zu betreiben.

Die VarioUltra kann über USB HID oder Bluetooth angesteuert werden. Zur Paarung über Bluetooth muss sie sich im Notetaker Modus befinden.

VarioUltra Bedienelemente

Name	Position
"D"- Tasten	Zwei Gruppen zu je drei Tasten rechts und links neben den Braillemodulen.
D1	Linke Tastengruppe, oben
D2	Linke Tastengruppe, mitte
D3	Linke Tastengruppe, unten
D4	Rechte Tastengruppe, oben
D5	Rechte Tastengruppe, mitte
D6	Rechte Tastengruppe, unten
Braille-Eingabe Tastatur	Diese Tasten sind angeordnet wie die Tasten einer Braille-Eingabe-Tastatur. Acht Tasten über den Braillemodulen sind in Handform angeordnet. Zu dieser Tastengruppe gehören auch beide Leertasten rechts und links des NaviSticks. Diese Tastengruppe dient zur Eingabe von Text, falls diese Funktion in JAWS aktiviert ist.
Dot 1	Linker Zeigefinger
Dot 2	Linker Mittelfinger
Dot 3	Linker Ringfinger
Dot 4	Rechter Zeigefinger
Dot 5	Rechter Mittelfinger
Dot 6	Rechter Ringfinger
Dot 7	Linker kleiner Finger
Dot 8	Rechter kleiner Finger
"S"-Tasten	Zwei Gruppen mit jeweils zwei runden Tasten links außen auf der vorderen Kante.
S1	Taste links außen
S2	Taste links innen
S3	Taste rechts innen
S4	Taste rechts außen
NaviStick	Joystick-ähnliches Kontroll-Element auf der vorderen Kante in der Mitte.
Left	
Right	
Up	
Down	
Enter	

VarioUltra Tastenbelegung

<i>Taste</i>	<i>Funktion</i>
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
Dot 7	JAWSBackspace
Dot 8	BrailleEnter
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D1+Routing	BrailleDescribeFont
D2+D4	RouteJawsCursorToPC
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D6	BottomOfFile
D3+Routing	BrailleSelectText
D4+D5	JAWSDelete
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
D1+D2+D3	SelectALink
D1+D2+D4	SelectAFrame
D1+D2+D5	KeyboardHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D3+D5	OpenListBox
D1+D3+D6	MuteSynthesizer
D1+D4+D5	MinimizeAllApps
D2+D3+D4	StartJAWSTaskList
D2+D3+D5	BrailleToggle8DOTS
D2+D3+D6	SelectaHeading
D2+D4+D5	JawsWindow
D2+D4+D6	CloseListBox
D2+D5+D6	CloseDocumentWindow
D3+D5+D6	HotKeyHelp
D1+D2+D3+D4	PreviousDocumentWindow
D1+D2+D3+D5	BrailleAutoAdvance
D1+D2+D3+D6	SetBrailleVerbosity
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D2+D5+D6	BrailleGrade2ExpandCurrentWord
D1+D3+D4+D5	NextDocumentWindow
D1+D3+D4+D6	BrailleTurnMarkingOff
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D4+D6	ReadBoxInTabOrder
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons
D2+D4+D5+D6	WindowKeysHelp
NaviStick Funktionen	

<i>Taste</i>	<i>Funktion</i>
Up	BraillePriorLine
Down	BrailleNextLine
Left	BraillePanLeft
Right	BraillePanRight
Enter	BrailleEnter

BAUM Pronto!

Diese Produktfamilie umfasst die Organizer Pronto! 18 und Pronto! 40. Sie sind mit einer Braillezeile ausgestattet und können von Screenreadern als Braillezeile genutzt werden.

Achtung: dieser Treiber unterstützt Pronto! als Braillezeile nur, wenn die Verbindung über Bluetooth oder USB HID erfolgt!

Um Pronto! als Braillezeile über Bluetooth zu nutzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass Bluetooth in den Pronto!-Einstellungen aktiviert ist
- Starten Sie auf dem Pronto! die Applikation „Pronto als Braillezeile“.
- Wechseln Sie auf Ihren PC und suchen Sie in der Bluetooth-Umgebung nach Ihrem Pronto!
- Verbinden Sie Ihren Pronto! mit dem PC. Dabei müssen Sie einen Schlüssel eingeben und bestätigen, um beide Geräte zu verbinden.
- Der Bluetooth-Wizard auf Ihrem PC gibt Ihnen nach dem Verbinden die virtuelle serielle Schnittstelle (COM-Port) bekannt, über die Sie Ihren Pronto! jetzt erreichen können. Merken Sie sich den ausgehenden Port!
- Öffnen Sie die Braille-Einstellungen unter JAWS und tragen Sie dort unter den Port-Settings die eben ermittelte Schnittstelle ein.
- Nach dem Neustart von JAWS sollte Ihr Pronto! jetzt als Braillezeile verfügbar sein.

Wenn Sie Pronto! per Kaltstart hochgefahren haben (S1S4 bei Pronto! 18, Einschalter bei Pronto! 40), könnten Sie ein Problem beim Start der Applikation „Pronto als Braillezeile“ haben. Wenn Sie „Bluetooth“ als Verbindungstyp wählen, kommt es vor, dass im Menü weder „Start Bluetooth“ noch „Beenden“ aktiviert ist. In diesem Fall müssen Sie die Applikation „Pronto als Braillezeile“ beenden und diese noch einmal aus dem Pronto!-Menü heraus aufrufen. Danach funktioniert alles wie angegeben.

BAUM Pronto! Bedienelemente

Name	Position
„D“- Tasten	Zwei Gruppen zu je drei Tasten rechts und links neben den Braillemodulen.
D1	Linke Tastengruppe, oben
D2	Linke Tastengruppe, Mitte
D3	Linke Tastengruppe, unten
D4	Rechte Tastengruppe, oben
D5	Rechte Tastengruppe, Mitte
D6	Rechte Tastengruppe, unten
Braille-Eingabe Tastatur	Diese Tasten sind angeordnet wie die Tasten einer Braille-Schreibmaschine. Acht Tasten über den Braillemodulen sind in Handform angeordnet. Zu dieser Tastengruppe gehören auch beide Leertasten rechts und links des NaviSticks. Diese Tastengruppe dient zur Eingabe von Text, falls diese Funktion in JAWS aktiviert ist.
Dot 1	Linker Zeigefinger
Dot 2	Linker Mittelfinger
Dot 3	Linker Ringfinger
Dot 4	Rechter Zeigefinger
Dot 5	Rechter Mittelfinger
Dot 6	Rechter Ringfinger

Name	Position
Dot 7	Linker kleiner Finger
Dot 8	Rechter kleiner Finger
"S"-Tasten	Zwei Gruppen mit jeweils zwei Tasten links außen auf der vorderen Kante.
S1	Taste links außen
S2	Taste links innen
S3	Taste rechts innen
S4	Taste rechts außen
NaviStick	Joystick-ähnliches Kontroll-Element auf der vorderen Kante in der Mitte.
Left	
Right	
Up	
Down	
Enter	

BAUM Pronto! Tastenbelegung

Taste(n)	Funktion
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D1+Routing	BrailleDescribeFont
D2+D4	RouteJawsCursorToPC
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D6	BottomOfFile
D3+Routing	BrailleSelectText
D4+D5	JAWSDelete
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
D1+D2+D3	SelectALink
D1+D2+D4	SelectAFrame
D1+D2+D5	KeyboardHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D3+D5	OpenListBox
D1+D3+D6	MuteSynthesizer
D1+D4+D5	MinimizeAllApps
D2+D3+D4	StartJAWSTaskList
D2+D3+D5	BrailleToggle8Dots
D2+D3+D6	SelectaHeading
D2+D4+D5	JawsWindow
D2+D4+D6	CloseListBox

<i>Taste(n)</i>	<i>Funktion</i>
D2+D5+D6	CloseDocumentWindow
D3+D5+D6	HotKeyHelp
D1+D2+D3+D4	PreviousDocumentWindow
D1+D2+D3+D5	BrailleAutoAdvance
D1+D2+D3+D6	SetBrailleVerbosity
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D3+D4+D5	NextDocumentWindow
D1+D3+D4+D6	BrailleTurnMarkingOff
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D4+D6	ReadBoxInTabOrder
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons
D2+D4+D5+D6	WindowKeysHelp
NaviStick keystrokes	
NaviStickDown	BrailleNextLine
NaviStickPush	BrailleEnter
NaviStickLeft	BraillePanLeft
NaviStickRight	BraillePanRight
NaviStickUp	BraillePriorLine
Dot 8	BrailleEnter
Dot 7	JAWSBackspace

BAUM VarioPro

Das Grundmodul

Das Grundmodul der VarioPro ist mit 80 oder 64 Braille-Elementen erhältlich. Es besitzt 6 „D“-Tasten, drei rechts und drei links der Braille-Module. An der vorderen Kante finden Sie drei oder vier RollBars. Sie können die Rollen für Navigationsaufgaben nach oben oder unten bewegen. Durch einen Druck auf die Rolle lassen sich ebenfalls Funktionen ausführen.

Vario Pro Grundmodul Bedienelemente

Bezeichnung	Position
„D“- Tasten	Zwei Gruppen zu je drei Tasten rechts und links neben den Braillemodulen.
D1	Linke Tastengruppe, oben
D2	Linke Tastengruppe, mitte
D3	Linke Tastengruppe, unten
D4	Rechte Tastengruppe, oben
D5	Rechte Tastengruppe, mitte
D6	Rechte Tastengruppe, unten
Rollbar1	Druck auf die linke Rolle
Rollbar1 up	Linke Rolle aufwärts
Rollbar1 down	Linke Rolle abwärts
Rollbar2	Druck auf die Rolle Mitte / Mitte links
Rollbar2 up	Rolle Mitte / Mitte links aufwärts
Rollbar2 down	Rolle Mitte / Mitte links abwärts
Rollbar3	Druck auf Rolle rechts / Mitte rechts
Rollbar3 up	Rolle rechts / Mitte rechts aufwärts
Rollbar3 down	Rolle rechts / Mitte rechts abwärts
Rollbar4	Druck auf Rolle Rechts (nur Vario Pro 80)
Rollbar4 up	Rolle rechts aufwärts (nur Vario Pro 80)
Rollbar4 down	Rolle rechts abwärts (nur Vario Pro 80)

Das Status-Modul

Dieses häufig genutzte Zusatzmodul ist rechts oder links des Grundmoduls befestigt. Es besitzt vier Braille-Zellen und vier „Control“-Tasten, quadratisch angeordnet.

Status Modul Bedienelemente

Bezeichnung	Position
Control Taste	Vier Tasten mit quadratischer Anordnung über den Braille-Zellen.
C1	Oben links
C2	Oben rechts
C3	Unten links
C4	Unten rechts
Cursor Routing Tasten (Sm Bcr1 – Sm Bcr4)	Die Routing-Tasten über den Braille-Zellen können unter JAWS wie normale Tasten mit Funktionen belegt werden. Ihre Bezeichnungen sind „Sm Bcr1“ bis „Sm Bcr4“.

Das Telefon-Modul

Dieses Modul ist hauptsächlich für Telefonisten-Arbeitsplätze vorgesehen. Es hat eine Braillezeile mit zwölf Elementen, einen Nummern-Block, vier „Control“-Tasten und eine RollBar.

Der Nummernblock

Die Tabelle zeigt die Anordnung der Tasten. Die 12 Tasten links sind angeordnet wie die Tasten eines Telefons. Rechts davon befinden sich vier Mehrzweck-Tasten „A“ bis „D“.

Num1	Num2	Num3	NumA
Num4	Num5	Num6	NumB
Num7	Num8	Num9	NumC
NumStern	Num0	NumPlus	NumD

Andere Bedienelemente

Bezeichnung	Position
„Control“-Tasten	Die vier kleinen Tasten über dem Nummernblock
Tm C1	Links
Tm C2	Mitte links
Tm C3	Mitte rechts
Tm C4	Rechts
Rollbar	
Tm Rollbar	Druck auf Rolle
Tm Rollbar up	Rolle aufwärts
Tm Rollbar down	Rolle abwärts
Routing Tasten Tm Bcr1 – Tm Bcr12	Die Routingtasten über den Braille-Elementen haben die Bezeichnungen „Tm Bcr1“ bis „Tm Bcr12“ und können unter JAWS mit Funktionen belegt werden.

Das TASO-Modul

Das TASO-Modul besitzt einen Nummern-Block, einen vertikal angeordneten Schieber, ein Drehrad und drei „Control“-Tasten. Optional ist am Modul ein Schieber in horizontaler Richtung befestigt. Montiert am Grundgerät, liegt der horizontale Schieber vor der Braillezeile unter den RollBars.

Das Modul kann am Grundgerät montiert sein oder über USB direkt mit dem PC verbunden werden.

TASO Nummernblock

Diese Tabelle zeigt die Belegung des TASO-Nummernblocks. Die Tasten-Anordnung entspricht weitgehend der Anordnung des numerischen Blocks der PC-Tastatur.

Num7	Num8	Num9
Num4	Num5	Num6
Num1	Num2	Num3
NumStern	Num0	NumPlus

Andere TASO-Bedienelemente

Bezeichnung	Position
Control Tasten	Eine Gruppe von drei Tasten über dem Nummernblock
Taso C1	Links
Taso C2	Mitte
Taso C3	Rechts
Wheel	Druck auf das Drehrad
Wheel Left	Drehung nach Rechts
Wheel Right	Drehung nach Links
Schieber	Ein Schieber zur Zeilen-Navigation, optional ein Schieber zur Spalten-Navigation, beide mit einem Knopf.
ZsUp	Zeilenschieber aufwärts
ZsDown	Zeilenschieber abwärts
ZsButton	Druck auf Zeilenschieber-Knopf
QsUp	Spaltenschieber nach rechts
QsDown	Spaltenschieber nach links
QsButton	Druck auf Spaltenschieber-Knopf

Das Sprachsteuer-Modul

Das Sprachsteuer-Modul dient zum leichten Einstellen von Sprachausgabe-Parametern mit Schiebereglern. Es kann an ein Grundgerät montiert sein oder als Standalone-Gerät direkt über USB angeschlossen sein.

Sprachsteuer Modul Bedienelemente

Bezeichnung	Position
"K"-Tasten	Gruppe von vier quadratischen Tasten oberhalb der vorderen Kante des Moduls.
Vm K1	Links außen, markiert mit Schrägstrich nach rechts
Vm K2	Links, markiert mit Schrägstrich nach links (Backslash)
Vm K3	Rechts, markiert mit horizontaler Linie
Vm K4	Rechts außen, markiert mit senkrechtem Strich
Cursor Kreuz	Tastengruppe mit fünf Tasten zwischen den K-Tasten unten und den Schiebereglern oben.
Left	
Right	
Up	
Down	
Click	Mittlere Taste
„Control“-Tasten	Gruppe von drei Tasten über den Schiebereglern.
Vm C1	Links
Vm C2	Mitte
Vm C3	Rechts
Poti controls	In der Mitte des Moduls befinden sich vier Schieberegler zum Einstellen von Sprach-Parametern.

Das Audio-Modul

Dieses Modul ist zum einfachen und gezielten Bedienen von Programmen zur Audio-Wiedergabe und Bearbeitung gedacht. Es besitzt eine RollBar an der vorderen Kante, fünf Tasten und sechs Schieberegler. Es kann sowohl an ein Grundgerät montiert werden als auch einzeln an USB angeschlossen werden.

Audio Modul Bedienelemente

Name / Group	Location
"K"-Tasten	Gruppe von fünf Tasten unterhalb des vertikalen Schiebereglers.
Am K1	Außen links, markiert mit Schrägstrich rechts
Am K2	Links, markiert mit Schrägstrich links (Backslash)
Am K3	Mitte, markiert mit senkrechtem Strich
Am K4	Rechts, markiert mit waagrechtem Strich
Am K5	Rechts außen, markiert mit einem Punkt
Am Rollbar	Druck auf die Rolle
Am Rollbar up	Rolle aufwärts
Am Rollbar down	Rolle abwärts
Schieberegler	Fünf vertikale Schieberegler. Diese besitzen unter JAWS keine Funktionalität.

Vario Pro Tastenbelegung

Taste(n)	Zuweisung
D1	BraillePriorLine
D2	BraillePanLeft
D3	BrailleNextLine
D4	BrailleToggleCursor
D5	BraillePanRight
D6	RouteBrailleToActiveCursor
D1+D3	BrailleShiftTab
D1+D4	TopOfFile
D1+D5	BrailleEscape
D1+Routing	BrailleDescribeFont
D2+D4	RouteJawsCursorToPC
D2+D5	BrailleToggleMode
D2+D6	BrailleEnter
D3+D4	StartMenu
D3+D6	BottomOfFile
D3+Routing	BrailleSelectText
D4+D5	JAWSDelete
D4+D6	BrailleTab
D5+D6	BrailleBottom
D1+D2+D3	SelectALink
D1+D2+D4	SelectAFrame
D1+D2+D5	HotKeyHelp
D1+D3+D4	MenuBar
D1+D3+D5	OpenListBox
D1+D3+D6	MuteSynthesizer
D1+D4+D5	MinimizeAllApps
D2+D3+D4	StartJAWSTaskList
D2+D3+D5	BrailleToggle8Dots
D2+D3+D6	SelectaHeading
D2+D4+D5	JawsWindow
D2+D4+D6	CloseListBox
D2+D5+D6	CloseDocumentWindow
D3+D5+D6	HotKeyHelp
D1+D2+D3+D4	PreviousDocumentWindow
D1+D2+D3+D5	BrailleAutoAdvance
D1+D2+D3+D6	SetBrailleVerbosity
D1+D2+D4+D5	BrailleGrade2Translation
D1+D2+D5+D6	BrailleGrade2ExpandCurrentWord
D1+D3+D4+D5	NextDocumentWindow
D1+D3+D4+D6	BrailleTurnMarkingOff
D1+D3+D5+D6	SaySystemTime
D2+D3+D4+D5	BrailleAltTab
D2+D3+D4+D6	ReadBoxInTabOrder
D2+D3+D5+D6	ListTaskTrayIcons
D2+D4+D5+D6	WindowKeysHelp
Rollbar controls (simulated keystrokes)	
Rollbar VarioPro base outer left	
RollBar1 up	BraillePriorLine

Taste(n)	Zuweisung
RollBar1 down	BrailleNextLine
RollBar1	SayLine
D1+RollBar1	JAWSFind
D1+RollBar1 down	JAWSFindNext
D1+RollBar1 up	JAWSFindPrior
D2+RollBar1 down	JAWSPageDown
D2+RollBar1 up	JAWSPageUp
D3+RollBar1 down	DecreaseVoiceVolume
D3+RollBar1 up	IncreaseVoiceVolume
Rollbar VarioPro Base inner left or mid (VP64)	
RollBar2 up	LeftWhizWheelUp
RollBar2 down	LeftWhizWheelDown
RollBar2	PressLeftWhizWheel
D1+RollBar2 down	DownCell
D1+RollBar2 up	UpCell
D2+RollBar2 down	NextCell
D2+RollBar2 up	PriorCell
D3+RollBar2 down	DecreaseVoiceRate
D3+RollBar2 up	IncreaseVoiceRate
Rollbar Vario Pro base inner left (VarioPro 80) or right (Vario Pro 64)	
RollBar3 up	BraillePriorLine
RollBar3 down	BrailleNextLine
RollBar3	RouteBrailleToActiveCursor
D3+RollBar3 down	DecreaseVoicePitch
D3+RollBar3 up	IncreaseVoicePitch
D4+RollBar3 down	MoveToNextSameElement
D4+RollBar3 up	MoveToPriorSameElement
D5+RollBar3 down	MoveToNextHeading
D5+RollBar3 up	MoveToPriorHeading
D6+RollBar3	SelectAPlaceMarker
D6+RollBar3 down	MoveToNextPlaceMarker
D6+RollBar3 up	MoveToPriorPlaceMarker
Rollbar Vario Pro base outer left (Vario Pro 80)	
RollBar4 up	ShiftTab
RollBar4 down	Tab
RollBar4	SayLine
D4+RollBar4 down	MoveToNextSameElement
D4+RollBar4 up	MoveToPriorSameElement
D5+RollBar4 down	MoveToNextDifferentElement
D5+RollBar4 up	MoveToPriorDifferentElement
D6+RollBar4	SelectAPlaceMarker
D6+RollBar4 down	MoveToNextPlaceMarker
D6+RollBar4 up	MoveToPriorPlaceMarker
Cursorcross of the Vario Pro VoiceModule	
Up	SayPriorLinePCCursor
Down	SayNextLinePCCursor
Left	BraillePanLeft
Right	BraillePanRight
Click	SayLine

<i>Taste(n)</i>	<i>Zuweisung</i>
Control buttons of the Vario Pro StatusModule	
C1	BrailleToggle8Dots
C2	BrailleToggleMode
C3	BrailleToggleCharactersAndAttributes
C4	SetBrailleVerbosity
Control buttons of the other modules (Vm = VoiceModule, Am = AudioModule, Tm = PhoneModule, Taso = TasoModule)	
Vm C1	BrailleToggle8Dots
Vm C2	BrailleToggleMode
Vm C3	BrailleToggleCharactersAndAttributes
Tm C1	BrailleToggle8Dots
Tm C2	BrailleToggleMode
Tm C3	BrailleToggleCharactersAndAttributes
Tm C4	SetBrailleVerbosity
Taso C1	BrailleToggle8Dots
Taso C2	BrailleToggleMode
Taso C3	BrailleToggleCharactersAndAttributes

AUDIODATA Braillezeilen

Der AUDIODATA Arbeitsplatz ist ein modulares System, bei dem ein oder mehrere eigenständige Elemente über eigene USB-Kabel an den PC angeschlossen sind. Gewöhnlich besteht ein Arbeitsplatz aus einer Braillezeile und einer „Ce-Box“ mit numerischer Tastatur und Zeilenschieber.

AUDIODATA BM80 / 40 / 24

Braillezeile mit 80, 40 oder 24 Braille-Elementen. Die Geräte haben 6 „B“-Tasten, 6 „D“-Tasten und zwei NaviSticks. Die „BM80“ und die „BM40“ haben zusätzlich einen Querschieber und eine kreuzförmige Anordnung von Navigationstasten an der Front.

BM Bedienelemente

Bezeichnung	Position
„B“-Tasten	Zwei Gruppen von jeweils drei Tasten rechts und links der CursorRouting-Tasten. Die Tasten sind von links nach rechts durchnummeriert.
B1	Linke Gruppe, linke Taste
B2	Linke Gruppe, mittlere Taste
B3	Linke Gruppe, rechte Taste
B4	Rechte Gruppe, linke Taste
B5	Rechte Gruppe, mittlere Taste
B6	Rechte Gruppe, rechte Taste
NaviSticks	Joystick-artige Kontrollelemente zur Navigation, jeweils rechts und links der Braille-Module. „Nav1“ bezeichnet den rechten, „Nav2“ den linken NaviStick..
Nav1Left	
Nav1Right	
Nav1Up	
Nav1Down	
Nav1Push	
Nav2Left	
Nav2Right	
Nav2Up	
Nav2Down	
Nav2Push	
„D“-Tasten	Sechs Daumen-Tasten an der vorderen Kante, symmetrisch angeordnet. Die Anordnung folgt den Konventionen einer Braille-Schreibmaschine (3 – 2 – 1 --- 4 – 5 – 6).
D1	Linke Gruppe, linke Taste
D2	Linke Gruppe, mittlere Taste
D3	Linke Gruppe, linke Taste
D4	Rechte Gruppe, linke Taste
D5	Rechte Gruppe, mittlere Taste
D6	Rechte Gruppe, rechte Taste
FrontCross	Dieses Kontroll-Element setzt sich aus einer Vielzahl von kleinen Knöpfen auf der Vorderseite der Braillezeile zusammen. Die Knöpfe sind in logischen Gruppen von 2*2 Knöpfen angeordnet, jeweils ein Paar für die Navigation nach oben/unten und links/rechts. Die Anzahl dieser Gruppen ist unterschiedlich je nach Länge der Braillezeile.
Up	

Bezeichnung	Position
Down	
Left	
Right	
Spaltenschieber (QS)	Der Spaltenschieber dient zur absoluten Positionierung eines Navigationszeigers. Der Treiber setzt die Bewegungen in Tastendrucke um.
QsLeft	Schieberbewegung nach links
QsRight	Schieberbewegung nach rechts.
QsButton	Druck auf die Schieber-Taste

AUDIODATA Generation 2000, B2K 80 /40

Braillezeile mit 40 oder 80 Braillezellen und 4 Statuszellen. Das Gerät hat sechs „B“-Tasten, sechs „K“-Tasten und optional 3 Z-Tasten (BZ80). An der vorderen Kante befindet sich ein Spaltenschieber mit einer Taste.

B2K Bedienelemente

Bezeichnung	Position
„B“-Tasten	Zwei Gruppen von jeweils drei Knöpfen rechts und links der CursorRouting-Tasten. Die Tasten sind von links nach rechts durchnummeriert.
B1	Linke Gruppe, linke Taste
B2	Linke Gruppe, mittlere Taste
B3	Linke Gruppe, rechte Taste
B4	Rechte Gruppe, linke Taste
B5	Rechte Gruppe, mittlere Taste
B6	Rechte Gruppe, rechte Taste
„K“-Keys	Zwei Gruppen mit jeweils drei Tasten über der vorderen Kante. Die Nummerierung folgt der Anordnung einer Braille-Eingabe-Tastatur (3 – 2 – 1 --- 4 – 5 – 6).
K1	Linke Gruppe, rechte Taste
K2	Linke Gruppe, mittlere Taste
K3	Linke Gruppe, linke Taste
K4	Rechte Gruppe, linke Taste
K5	Rechte Gruppe, mittlere Taste
K6	Rechte Gruppe, rechte Taste
„Z“-Tasten (BZ80)	Drei Tasten zwischen den beiden Gruppen der „K“-Tasten.
Z1	Links
Z2	Mitte
Z3	Rechts
Spaltenschieber (QS)	Der Spaltenschieber dient zur absoluten Positionierung eines Navigationszeigers. Der Treiber setzt die Bewegungen in Tastendrucke um.
QsLeft	Schieberbewegung nach links
QsRight	Schieberbewegung nach rechts.
QsButton	Druck auf die Schieber-Taste

AUDIODATA CeBox

Die CeBox besteht aus einem Nummern Block, zwei Drehrädern und einem Zeilen-Schieber zur absoluten Positionierung.

CeBox NummernBlock

Diese Tabelle zeigt das Layout des Nummernblocks der CeBox.

Num7	Num8	Num9
Num4	Num5	Num6
Num1	Num2	Num3
NumStern	Num0	NumPlus

Andere CeBox Bedienelemente

Bezeichnung	Position
WheelA	Drehrad „A“ gedrückt
WheelALeft	Drehung nach links
WheelARight	Drehung nach rechts
WheelButton A	Taste rechts unter Drehrad „A“
WheelB	Drehrad „B“ gedrückt
WheelBLeft	Drehung nach links
WheelBRight	Drehung nach rechts
WheelButton B	Taste rechts unter Drehrad „B“
Zeilenschieber	Schieber zur absoluten Zeilen-Positionierung mit Taste
ZsUp	Aufwärtsbewegung
ZsDown	Abwärtsbewegung
ZsButton	Betätigung der Schiebertaste

AUDIODATA Querschieber

Dieses Gerät besteht aus einem Spaltenschieber und neun zusätzlichen Tasten. Es wird an Arbeitsplätzen mit Sprache oder Vergrößerung verwendet, wenn keine Braillezeile benötigt wird.

Querschieber Bedienelemente

Bezeichnung	Position
„Q“-Tasten	Drei Gruppen mit jeweils drei Tasten über dem Schieber. Die äußeren Gruppen haben eine Anordnung, die der Braille-Eingabe-Tastatur entspricht: (Q3 – Q2 – Q1 --- Q7 – Q8 – Q9 --- Q4 – Q5 – Q6)
Q1	Linke Gruppe, Taste rechts
Q2	Linke Gruppe, Taste Mitte
Q3	Linke Gruppe, Taste links
Q4	Rechte Gruppe, Taste links
Q5	Rechte Gruppe, Taste Mitte
Q6	Rechte Gruppe, Taste rechts
Q7	Mittlere Gruppe, Taste links
Q8	Mittlere Taste, Taste Mitte
Q9	Mittlere Taste, Taste rechts
Zeilenschieber(QS)	Schieber zur Zeilenweisen absoluten Positionierung. Unter JAWS werden die Positionsänderungen in Tastendrucke umgewandelt.

Bezeichnung	Position
QsUp	Aufwärtsbewegung
QsDown	Abwärtsbewegung
QsButton	Schiebertaste

AUDIODATA Tastenbelegung

Key(s)	Funktion
B1	sayDefaultButton
B2	BrailleToggle8Dots
B3	SayAll
B4	BrailleToggleMode
B5	SayWindowTitle
B6	JawsCursor
D1	BraillePanLeft
D2	BraillePriorLine
D3	SayFromCursor
D4	BraillePanRight
D5	BrailleNextLine
D6	PCCursor
K1	BraillePanLeft
K2	BraillePriorLine
K3	SayFromCursor
K4	BraillePanRight
K5	BrailleNextLine
K6	Pccursor
Num0	BrailleToggle8Dots
Num1	SayLine
Num2	Braillexnextline
Num3	SayWindowTitle
Num4	Selectpriorcharacter
Num5	SayFromCursor
Num6	selectnextcharacter
Num7	Pccursor
Num8	Braillepriorline
Num9	JawsCursor
Z1	StartMenu
Z2	BrailleEnter
Z3	BrailleEscape
B2+D2	Brailletop
B5+D5	Braillebottom
B6+Routing	BrailleRightMouseClicked
D2+D5	Brailletop
D4+D5	Braillebottom
K2+B2	Brailletop
K2+K5	Brailletop
K4+K5	Braillebottom
K5+B5	Braillebottom
Num0+NumPlus	SayAll
Num1+NumPlus	RightMouseButton
Num2+NumPlus	Braillebottom

Key(s)	Funktion
Num3+NumPlus	SaySelectedText
Num4+NumPlus	SelectPriorWord
Num5+NumPlus	SayFont
Num6+NumPlus	Selectnextword
Num7+NumPlus	LeftMouseButton
Num8+NumPlus	Brailletop
Num9+NumPlus	RouteJawsCursorToPC
Tastendrücke ausgelöst von Schiebern, Drehrädern etc	
ZsDown	BraillePriorLine
ZsUp	BrailleNextLine
WheelALeft	BraillePriorLine
WheelARight	BrailleNextLine
WheelBLeft	SayPriorCharacter
WheelBRight	SayNextCharacter
QsButton	SayCharacter
ZsButton	SayLine
WheelA	SayFromCursor
WheelB	SayWord
WheelButton A	SayToCursor
WheelButton B	SaySelectedText
FrontCross	
Up	BraillePriorLine
Down	BrailleNextLine
Left	BraillePanLeft
Right	BraillePanRight
NaviStick	
Nav1Up	SayPriorLinePCCursor
Nav1Down	SayNextLinePCCursor
Nav1Left	BraillePanLeft
Nav1Right	BraillePanRight
Nav1Push	SayLine
Nav2Up	SayPriorLinePCCursor
Nav2Down	SayNextLinePCCursor
Nav2Left	BraillePanLeft
Nav2Right	BraillePanRight
Nav2Push	SayLine

Anhang A Entfernen älterer Jaws Versionen

Falls sich auf Ihrem PC mehrere JAWS Versionen befinden gehen Sie wie folgt vor:

- Suchen Sie die Orte, wo JAWS-Versionen die gemeinsamen Einstellungen und die benutzerspezifischen Einstellungen hinterlegt. Diese Orte finden Sie am besten, indem Sie im Startmenü den entsprechenden Links unter „JAWS erforschen“ folgen.
- Deinstallieren Sie alle Versionen von JAWS und alle Hilfsprogramme
- Löschen Sie alle liegen gebliebenen Dateien und Ordner mit den gemeinsamen Einstellungen aller JAWS Versionen. Am besten gehen Sie im Verzeichnisbaum zurück und löschen z.B. die Ordner „JAWS10“ und „JAWS11“
- Wiederholen Sie dasselbe mit den benutzerspezifischen Einstellungen.
- Installieren Sie die JAWS Version Ihrer Wahl.
- Installieren Sie den Treiber erneut.
- Nun sollte Ihre Zeile korrekt funktionieren.

Anhang B - Bluetooth

Kompatible BlueTooth Stacks

Ein BlueTooth-Stack ist die Software, die benötigt wird, um einen BlueTooth-Adapter zu betreiben. Leider ist deren Implementierung und Verhalten sehr unterschiedlich, weshalb sie nicht alle gleich gut zum Betreiben einer Braillezeile geeignet sind. Hier eine Tabelle zur Erläuterung unserer Erfahrungen:

BT-Stack	Eignung	Bemerkungen
Microsoft	Empfohlen	Dieser Stack ist ab Windows XP ServicePack 2 auf jedem PC vorinstalliert. Wir empfehlen diesen Stack. Abgebrochene Verbindungen werden sehr gut wieder hergestellt.
Toshiba	Gut	
BlueSoleil	Sehr gering	Sie können Ihr Gerät benutzen, wenn Sie den COM-Port auf der BlueSoleil-Benutzeroberfläche manuell aktivieren, bevor Sie JAWS starten. Sollte Ihr Gerät außer Reichweite gelangen, gibt es außer einem PC Neustart keine Möglichkeit, es wieder zu verbinden.
BroadCom	Gering	Probleme, wenn das Gerät außer Reichweite kommt und die Verbindung verliert.

BlueTooth: mögliche Schwierigkeiten

Wir empfehlen, den Microsoft BlueTooth Stack zu verwenden. Dieser ist erprobt und arbeitet sicher. Nicht alle Geräte sind mit diesem Stack kompatibel. Eventuell kann es von Vorteil sein, einen geeigneten USB-BlueTooth-Adapter anzuschaffen.

Das Eintragen des richtigen COM-Ports ist eine häufige Fehlerquelle. Wenn Ihr Gerät nicht funktioniert, vergleichen Sie die Portnummer in den JAWS Braille-Einstellungen mit der Portnummer, welche in den Geräte-Eigenschaften der Braillezeile in der Bluetoothumgebung unter „Dienste“ oder „Dienste – SPP“ angezeigt wird.

Eine weitere Fehlerquelle besteht bei Braillezeilen, die nur einen Partner kennen. Dies ist z.B. bei der SuperVario, SuperVario2 und VarioConnect der Fall. Werden diese am PC eingerichtet und danach z.B. mit einem Handy gepaart, so vergessen Sie die Partnerschaft zum PC. Um sie mit diesem wieder zu verbinden, tun Sie bitte folgendes:

- Öffnen Sie die "BlueTooth Umgebung"
- Entfernen Sie die Braillezeile.
- Suchen Sie nach Geräten
- Verbinden Sie die Braillezeile erneut.
- Sollte sich die Portnummer geändert haben (eher selten), korrigieren Sie das bitte in den JAWS Braille-Einstellungen.

Anhang C Probleme und Lösungen

Wenn Ihre Braillezeile nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte folgendes:

- Ist sie mit dem PC verbunden?
- Ist sie korrekt eingestellt? Wenn Sie zum Beispiel im System-Menü der Braillezeile „Bluetooth“ aktiviert haben, können Sie sie nicht über USB ansprechen!
- Ist die Braillezeile eingeschaltet?
- War die Braillezeile eingeschaltet, als Sie JAWS gestartet haben? Bei der Initialisierung muss der Treiber Informationen vom Gerät abfragen, um die Länge der Zeile und andere Parameter zu erfahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und starten Sie JAWS neu.
- Bluetooth: haben Sie den Port korrekt eingetragen?
- USB: steht die Schnittstelle bei den JAWS Braille Settings auf „USB“?

Wenn Sie nach Auswahl der Braillezeile und Neustart von JAWS keine aktive Braillezeile haben bzw. keine Braillezeile außer RemoteBraille zur Wahl haben, haben Sie mit Sicherheit den alten Treiber ausgewählt. Ändern Sie die Auswahl wie im Kapitel unter Installation und Setup beschrieben.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten

Copyright © 2015 BAUM Retec AG, In der Au 22, Wiesenbach, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens der BAUM Retec AG vervielfältigt oder in beliebiger Form bzw. mit beliebigen Mitteln weitergegeben, in einer Datenbank oder einem Suchsystem gespeichert werden.

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Herausgabe korrekt sind. Weder die BAUM Retec AG noch ihre Vertreter haften für Fehler oder Weglassungen. Es wird keine Haftung für Schäden aus dem Gebrauch der hierin enthaltenen Informationen übernommen.

Lizenzen und Markenzeichen

Alle Lizenzen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

Kontakt

BAUM Retec AG

In der Au 22

D-69257 Wiesenbach

Germany

Phone: +49 (0) 62 23 / 4909-0

Fax: +49 (0) 62 23 / 4909-399

E-Mail: info@baum.de

Web: www.baum.de